Bandlöschgerät

EMT 204



spielend leicht zu bedienen
rationell arbeitend
absolut saubere Löschung

DIESE VORTEILE
SPRECHEN FÜR DAS

HOCHLEISTUNGS-BANDLÖSCHGERÄT

EMT 204

Rationell
Erleichterter und beschleunigter Arbeitsablauf, da die zu löschenden Magnettonträger in ihrem Karton liegend in das Gerät eingeschoben werden können.

Sekundenschnell
Ein kurzer Druck auf die Auslösetaste des eingeschalteten Gerätes genügt und der Löschvorgang läuft automatisch ab. Erlischt die rote Signallampe, ist die erste Phase beendet. Band herausnehmen, um 90° drehen und nochmals einschieben. Erneut Auslösetaste drücken. Wiederaufleuchten der gelben Lampe zeigt die Beendigung des Löschvorganges an.

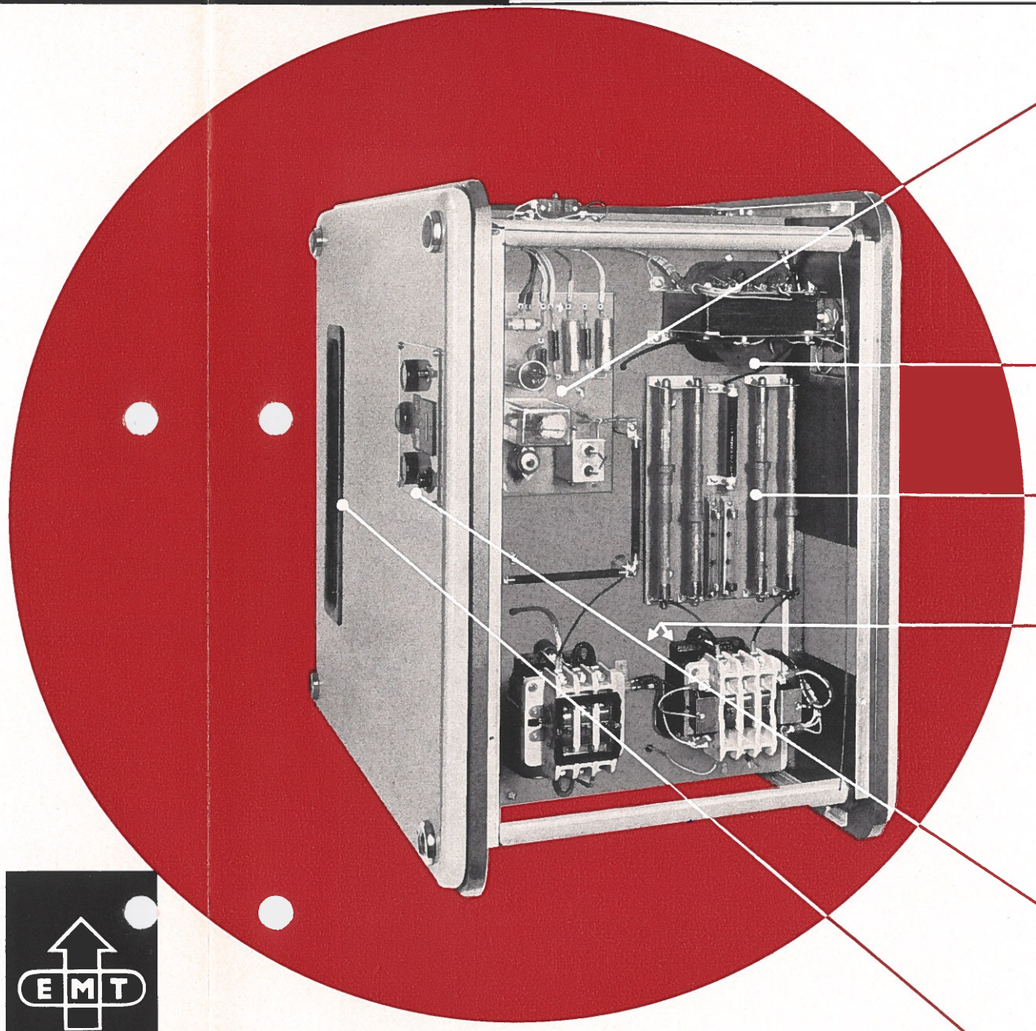
Hohe Löschdämpfung
Absolut saubere Löschung aller handelsüblichen Magnettonbänder sowie 16-mm- und 35-mm-Magnetfilme, perforiert.
Die Löschung erfolgt durch eine rund um den Einschub angeordnete Löschspule. Durch eine Kondensatorenladung wird ihr ein Energiestoß von ca. 5 Millionen Volt zugeführt, welcher in dem durch Spule und Kondensator gebildeten Schwingungskreis allmählich abklingt. Das dabei entstehende homogene Wechselfeld von mehreren Kilo-Gauss bewirkt in dem Band eine Löschdämpfung von 70 bis 80 db.

Niedrige Leistungsaufnahme
Geringer Stromverbrauch durch Speicherwirkung, daher Anschluß an jede Netzsteckdose möglich. Wechselstrom 220 oder 110 V / 50 bzw. 60 Hz.

Dauerbetrieb
Die geringfügige Erwärmung und die solide Bauart des Bandlöschgerätes EMT 204 gestatten pausenloses Arbeiten.

Sicherheit
Allseitig geschlossenes und geerdetes Gehäuse. Elektrische Haupt- und Hilfsstromkreise galvanisch vom Netz getrennt und gegenüber der Netzwicklung durch geerdete Schutzabschirmung abgesichert. Berührungsschutz- und Entladeschalter.

Wartungsfrei
Ein eingebautes Zählwerk zeigt die Anzahl der automatischen Löschungen an. Erst nach 50000 Löschungen ist das Auswechseln der Hochspannungskontakte erforderlich. Die robuste Bauweise des Gerätes erübrigt jede weitere Wartung.



Elektronische Steuerung
Um eine gleichmäßige, vollautomatische Arbeitsweise des Bandlöschgerätes EMT 204 zu erzielen, erfolgt die Steuerung sämtlicher Schaltvorgänge auf elektronischem Wege. Alle hierzuo erfrderlichen Teile sind auf einer gesonderten Grundplatte zusammengefaßt. Der die Kondensatorenbatterie aufladende Teil der Automatik wird durch die Kondensatorspannung gesteuert und bleibt dadurch von eventuell auftretenden Netzspannungsschwankungen unbeeinflußt.

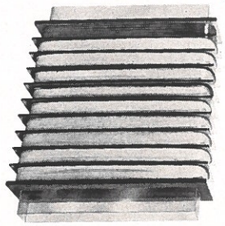
Netztransformator
Die Primärseite des für den Anschluß an das 220-V- oder 117-V-Lichtnetz vorgesehenen Transformators ist aus Sicherheitsgründen vom Hochspannungskreis galvanisch getrennt.

Ladegleichrichter
Sie arbeiten in Spannungsverdopplerschaltung und führen der Kondensatorenbatterie die für den Löschvorgang erforderliche hohe Gleichspannung von 5000 Volt zu.

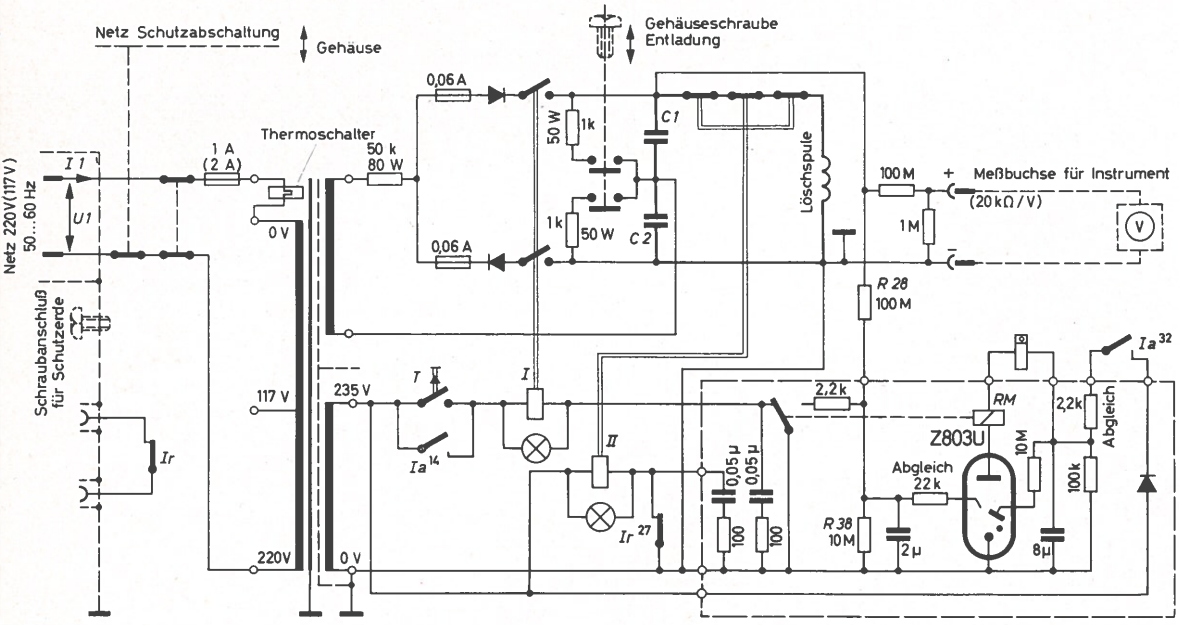
Schaltschütze
Für den Löschvorgang verbinden sie die auf 5000 Volt aufgeladene Kondensatorenbatterie mit der Löschspule. Zur Verminderung des Abbrandes an den Kontaktflächen ist die Gesamtkonstruktion prellarm und für Belastungen von 1000 Ampère ausgelegt. Die Schaltkontakte halten mindestens 50000 Schaltungen aus, sind dann jedoch, um ein sicheres Arbeiten des Bandlöschgerätes zu gewährleisten, einfach auszuwechseln. (Die Zahl der ausgeführten Schaltvorgänge zeigt das Zählwerk auf der Bedienungsplatte an!)

Bedienungsplatte
Auf dieser befinden sich der Netzschalter, der Druckknopf zur Auslösung des Löschvorganges, die Signallampen und das Zählwerk. Je nachdem, ob die Löschkanal-Einführung senkrecht oder waagrecht liegend benötigt wird, kann die Bedienungsplatte um 90° gedreht eingesetzt werden.

Löschkanal
Zum Einlegen der Magnettonbänder. Die Abmessungen sind so gehalten, daß auch eine 35-mm-Filmspule oder zwei 16-mm-Filmspulen aufgenommen werden können. Man kann aber auch 3 Bandspulen von 1/2" oder 5 Bandspulen von 1/4" gleichzeitig einlegen.



Löschspule
Auf dem Spulenkörper, der den Löschkanal bildet, befindet sich eine Spule aus Kupferband. Zur Sicherung des Innenraumes der Spule dient eine Abschirmung, die, ebenso wie die innerste Lage der Spule, einseitig geerdet ist. Eine besondere Wickelanordnung sorgt dafür, daß die Induktion des Magnetfeldes über den gesamten Löschraum gleichmäßig verteilt ist.



ANWENDUNG

Das Hochleistungs-Bandlöschgerät EMT 204 eignet sich hervorragend zur vollkommen einwandfreien Löschung selbst größter Archivvorräte. Hierbei kann fortlaufend ohne jede Unterbrechung mit gleichbleibendem Wirkungsgrad gearbeitet werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei belichteten, jedoch noch nicht entwickelten Magnettonfilmen den Ton zu löschen, ohne daß dabei ein Lichteinfall zu befürchten wäre. Dies ist dadurch gewährleistet, daß das Band während des Löschvorganges in seiner Kassette und auf seinem Wickelkörper bleiben kann.

TECHNISCHE DATEN

LÖSCHDÄMPFUNG	größer als 80 db, bezogen auf Vollpegel des Bandes (gemessen bei 1000 Hz Nutzton über Bandpaß)
NUTZBARE LÖSCH-KANAL-ABMESSUNGEN	310 × 39 mm (12.2" × 1.5")
LÖSCHDAUER	ca. 20 sec (bei zweimaliger Löschung unter 90°-Drehung des Bandes)
NETZSPANNUNG	220 V / 50 Hz (+10/−15%) oder 117 V / 60 Hz (+10/−15%)
STROMAUFNAHME	0,13 A (zu Beginn des Löschvorganges kurzzeitig 1 A) bei 220 V Netzspannung. 0,22 A (zu Beginn des Löschvorganges kurzzeitig 2 A) bei 117 V Netzspannung
GERÄTABMESSUNGEN	610 × 610 × 560 mm
GEWICHT	96 kg

ELEKTROMESSTECHNIK WILHELM FRANZ KG
LAHR/SCHWARZWALD · POSTFACH 327 · RUF 2053 · TELEGR.: MESSTECHNIK · TELEX 752934 [754934]